

Übers.:

→

01 – 30 . . .

31 allein sollst du dienen. <sup>4,11</sup> Darauf verläßt ihn

32 der Teufel, und siehe, Engel her-

33 zutraten und dienten ihm. <sup>12</sup> Gehört (habend)

*Ende der Seite korrekt*

↓

01 aber, daß Johannes übergeben worden war, zog er sich zurück

02 nach Galiläa. <sup>4,13</sup> Und er verließ

03 Nazara und gekommen, ließ er sich nieder in Kaph-

04 arnaum, dem am Meer, in (dem) Geb-

05 iet von Zebulon und Naphthali, <sup>14</sup> damit erf-

06 üllt würde das Gesagte durch Isaias, den Prophe-

07 ten, (den) sagenden: <sup>15</sup> Land Zebulon und Land Naphtha-

08 li gegen den See (zu) jenseits des Jordans,

09 Galiläa der Heiden. <sup>16</sup> Das Volk, das sitze-

10 nde in Finsternis hat ein großes Licht gesehen, und den

11 Sitzenden in (dem) Land und Schatten (des) Tod-

12 es, ihnen ist ein Licht aufgegangen. <sup>17</sup> Von da an

13 begann Jesus zu verkünden und zu sagen: Den-

14 kt um! Denn nahe gekommen ist die Königsherrschaft der

15 Himmel. <sup>15</sup> Umhergehend aber entlang dem Me-

16 er Galiläas sah er zwei Brü-

17 der, Simon, genannt Petrus,

18 und Andreas, seinen Bruder, we-

19 rfend ein Wurfnetz in den Se-

20 e; die waren nämlich Fischer. <sup>19</sup> Und er sagt